

PRESSEMITTEILUNG

Bleibende Werte für goldene Momente

Nicht nur bei Erstkommunion und Hochzeit sehr gefragt:

Gold steht auf dem Gabentisch hoch im Kurs!

Die Wunschliste der Kommunions- und Konfirmationskinder ist ebenso so lang wie uniform: Eine Spielkonsole oder das neueste Smartphone dürfen es schon sein! Alles Konsumgüter, die schnell an Wert verlieren oder aufgrund des nächsten Designwechsels nach einem halben Jahr außer Mode sind. Für viele Großeltern und Paten wird so die Präsentwahl zur Gewissensqual: „Wie lange hat das Kind wirklich etwas davon?“

Wer etwas mit wahren Wert verschenken möchte, sei es zur anstehenden Erstkommunion, zur Konfirmation oder der Hochzeit der eigenen Kinder, liegt mit Gold genau richtig. Das gelbe Edelmetall weist nicht nur einen emotionalen Wert auf, sondern auch einen physischen. „Gold eignet sich hervorragend als langfristige Vermögensabsicherung. Der Kurs unterliegt wie bei anderen Anlagen zwar Schwankungen. Aber Gold ist nicht unendlich verfügbar, nicht vermehrbar und unzerstörbar“, erklärt Christof Wilms, Chefhändler der ReiseBank AG. Nicht nur Edelmetallexperte schätzt den bleibenden Wert. Normale Geschenke geraten meist schnell in Vergessenheit, kommen aus der Mode, veralten. Nicht so Gold. Von dem Goldbarren hat der Beschenkte noch etwas in zehn, zwanzig oder mehr Jahren, wenn Spielkonsole und Co. längst auf dem Flohmarkt verramscht und vergessen sind. In der Vergangenheit hatte der Gedanke, dem Beschenkten etwas Nachhaltiges mitgeben zu wollen, wesentlich mehr Tradition. Diese Tradition war mit anhaltendem Konsumrausch in Vergessenheit geraten. Die Finanzkrise hat indes gezeigt, dass viele Bundesbürger aus der Vergangenheit durchaus noch „goldene Reserven“ gebunkert hatten, die sie sich jetzt „versilbern“. So mancher Barren, der nun den Weg in den Ankauf gefunden hat, stammt aus Kindertagen oder von der Hochzeit und war einst als „eiserne Reserve“ gedacht.

Darauf müssen Sie beim Goldkauf achten:

- Nicht in reine Sammlermünzen investieren, da diese in der Regel keine wirkliche Wertsteigerung bieten.
- Setzen Sie stattdessen auf gängige Goldmünzen (wie Krügerrand oder Maple Leaf) und natürlich die klassischen Goldbarren, da diese am wertbeständigsten sind.

ReiseBank Aktiengesellschaft

**Vorsitzender
des Aufsichtsrats:
Gregor Roth**

**Mitglieder des Vorstands:
Horst J.F. Erler,
Andreas Holz, Jörg Hübner**

**Eschborner Landstr. 42-50
D-60489 Frankfurt am Main
Internet: www.reisebank.de**

**Handelsregistereintragung:
Amtsgericht Frankfurt/Main
HRB 41672**

- Kaufen Sie nicht zu kleine Münzen oder Barren, sondern möglichst in Stückelungen von 20, 50 oder 100 Gramm, da dann der Ausgabeaufschlag prozentual gesehen geringer ist.
- Meiden Sie vermeintliche Schnäppchenangebote: Goldkauf ist eine Vertrauenssache und sollte bei renommierten Goldhändlern bzw. Banken getätigt werden.

Über die ReiseBank

Die ReiseBank ist in Deutschland Marktführer im Geschäft mit Reisezahlungsmitteln und gehört zu den umsatzstärksten Edelmetallhändlern der Bundesrepublik. Sie unterhält 90 Geschäftsstellen an Flughäfen, Bahnhöfen, Grenzübergängen und in attraktiven Innenstadtlagen. Die ReiseBank ist eine hundertprozentige Tochter der DZ BANK AG und hat ihre Zentrale in Frankfurt am Main.

Weitere Informationen zur ReiseBank und ihren Geschäftsfeldern sowie Bildmaterial finden Sie im Pressebereich unter www.reisebank.de

Pressekontakt: Rüdiger Schmitt Kommunikation / Tel. 0611 / 205 967 50 /
E-Mail: pressestelle@reisebank.de